

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

143 (26.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. Mai

1886.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 19315. Die Hundemusterung in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in der Stadt Karlsruhe wird am 16.—19. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar für den Stadtteil östlich des Schwimmschulwegs am 16., 17. und 18. Juni d. J., jeweils von früh 9—12 und Mittags 1/2—6 Uhr, in dem städtischen Versteigerungslokal (Eingang vom großen Rathaushof her), für den Stadtteil westlich des Schwimmschulwegs am 19. Juni d. J., früh 10—12 Uhr, in dem ehemaligen Rathaus des Stadtteils Mühlburg.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M. festgesetzt ist. Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 23. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 19436. Die Untersagung des Geschäftsbetriebs der Martin Willwerth Wittwe dahier als Gesindevermieterin betr.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Maurer Martin Willwerth Wittwe, Juliana geb. Sammet dahier, durch rechtskräftige Entschließung des Bezirksrats vom 27. April d. J. der Betrieb des Geschäfts einer Gesindevermieterin und Stellevermittlerin untersagt worden ist.

Karlsruhe, den 22. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 18966. Die Vornahme der Vorseuerschau in den Landgemeinden pro 1886 betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post die Feuerschautabellen mit dem Auftrag, die Einträge in Spalte 5 und 6 der Feuerschautabelle den betreffenden Eigentümern oder deren Stellvertretern persönlich (nicht durch den Ortsdiener) gegen Unterschrift oder, wo dies nicht thunlich ist, in der Weise zu eröffnen, daß den Betheiligten ein Auszug aus der Feuerschautabelle gegen Bescheinigung zugestellt wird. Die Betheiligten sind bei der Eröffnung ausdrücklich darauf hinzuweisen: 1) daß, wenn sie gegen die Auflagen Einsprache erheben wollen, solche innerhalb 10 Tagen von der Eröffnung dem Bezirksamt oder Bürgermeisteramt anzuzeigen und auszuführen sei, 2) daß, wenn ihnen aus besonderen Gründen die zur Ausführung der angeordneten Arbeit bestimmte Frist als zu kurz erscheint, unter Angabe dieser Gründe ihre Anträge sofort beim Bürgermeisteramt oder Bezirksamt zu stellen haben, 3) daß sie, wenn sie ihre Auflagen in der bezeichneten Frist nicht oder nicht gehörig erfüllen, neben weiterem Einschreiten auf Grund des §. 114 Ziff. 2 P.St.G. Geldstrafen bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen haben. Nebenbei werden sich die Bürgermeisterämter angelegen sein lassen, auf Befragen die Auflagen noch näher zu erläutern und etwaige Zweifel zu beseitigen. Die vorschriftsgemäße Vornahme, der Tag und die Art und Weise der Eröffnung ist vom Bürgermeister in der Tabelle zu beurkunden und binnen längstens 10 Tagen nach Empfang derselben dem Bezirksamte schriftlich anzuzeigen. Etwaige Einsprachen oder Fristverlängerungsgesuche sind unter Anschluß eines Auszugs aus der Tabelle mit entsprechendem Beiberichte alsbald an das Bezirksamt einzusenden. Die darauf ergehenden Entschließungen sind in der Tabelle nachzutragen. Die Tabelle selbst ist bis zur Nachschau vom Bürgermeister zur etwaigen Einsichtnahme der Betheiligten aufzubewahren.

Die Kosten der diesjährigen Vorseuerschau betragen für Bellerheim 24 M., Blantenloch 22 M. 50 P., Büchig 5 M., Dulach 24 M., Daxlanden 48 M., Eggenstein 32 M. 08 P., Friedrichsthal 24 M., Graben 40 M. 08 P., Grünwinkel 16 M., Hagsfeld 24 M., Hochstetten 10 M. 03 P., Knielingen 30 M., Leosoldsbahnen 16 M. 08 P., Liedolsheim 25 M. 23 P., Linfenheim 24 M. 03 P., Rintheim 24 M., Rüppurr 40 M., Ruffheim 15 M. 03 P., Spöck 28 M., Stafforth 16 M., Teutschneureuth 15 M., Welschneureuth 15 M.

Die Gemeinderäte werden beauftragt, obige Beträge binnen 8 Tagen portofrei an Großh. Amtskasse hier oder unter Zuschlag von 3% Gebühre an den Ortssteuererheber zu bezahlen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 31. d. Mts. bezw. vom 1.—12. Juni d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden Stadtbezirken:

Kaiserstraße, die geraden Hausnummern 78—96, die ungeraden Hausnummern 141—175,

Lammstraße, Ritterstraße, Herrenstraße und Walbstraße ganz, sowie nöthigenfalls noch einige Häuser in der Amalienstraße, die ungeraden Hausnummern von 1 an.

Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbureau — Rathaus ebener Erde, Zimmer Nr. 23, Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Stadtrat.

Schneiler.

G. Ved.

An die Glieder der evang. Kirchengemeinde.

Bei der am 24. d. M. vorgenommenen Wahl von 9 Kirchenältesten wurden gewählt die Herren Helm, Direktor der Amortisationskasse, mit 73 Stimmen, Mosetter, Institutsvorsteher, mit 71, Dürr, Stadtrat, Gräff, Buchhändler, Laub, Rentner, Römheldt, Stadtrat, mit je 69 Stimmen, K. v. Stöffer, Senatspräsident, mit 68, Reih, Rechnungsrat, mit 66, L. Schwindt, Fabrikant, mit 63 Stimmen. Etwaige Einsprachen gegen diese Wahl sind innerhalb 8 Tagen, vom 26. d. M. an gerechnet, bei dem unterzeichneten Kirchengemeinderat vorzubringen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Schmidt, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

21. Alle diejenigen, die an die Nachlassmasse des Schreinermeisters Lorenz Köhler hier noch Ansprüche haben, werden aufgefordert, solche, soweit es nicht schon geschehen ist, bei Unterzeichnetem oder der Wittve des Verstorbenen binnen 8 Tagen anzumelden, andernfalls Berücksichtigung bei der Theilung nicht erfolgen kann.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Großh. Notar

Vender.

3.1.

Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 27. Mai l. J.,

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Steinstraße 19 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Controleur Martin Bohner Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Taschenuhren, einige Kleider, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Chaise-longue, Fauteuils, verschiedene Tische, Kommoden, Chiffonnières, Schränke, 1 Gaskrant, 1 Schreibkommode, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Piano, 5 vollständige Betten, 1 Kinderbett, Rohr- und Strobfessel, Wasch- und Nachttische, eine Kücheneinrichtung, Spiegel, Bilder, Gardinen, Vorlagen, 1 Fassenschrank, 1 Stuhlklitten, Käfige und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.
L. Brombacher, Waisenrichter.

3.1.

Versteigerung.

Freitag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

werden Birkel 24 im Laden gegen Baarzahlung versteigert: einige elegante Damenkleider (roth Sammt, schwarz Seide etc.), Herrenkleider, Herren-Gravatten, Plaidriemen, Kinderstiefel, elegante gestickte Tragkleider, Röckchen, Strümpfe und Längen, Spazierstöcke, Sommerhandschuhe und noch vielerlei dergleichen, 1 Stehpult, 1 Sinkbadwanne, Porzellan, Bettflüße, verschiedene Bilder, 1 Hängelampe, 3 feine Ebenholz-Vorhänge, 1 Kanapee mit 6 Sesseln in Nußbaum, 1 Gewehrständler, 1 schöne Marmoruhr mit Glocke, Tapeten etc.; ferner: 30 Stück Pariser Operngläser und Feldstecher, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Erbvorladung.

2.1. Karlsruhe. — Karl Bard, Kaufmann, angeblich nach Amerika ausgewandert und jetzt vermisst, ist zum Nachlaß seiner dahier am 1. Mai d. J. verstorbenen Mutter, Decan Ernst Bard Wwe., Wilhelmine geb. Steudle, mitberufen. Derselbe wird aufgefordert

binnen 3 Monaten sich anher zu melden, andernfalls die Erbschaft lediglich den übrigen Erben zugetheilt werden wird. Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Großh. Notar
Bender.

Hausversteigerung.

3.1. Der Theilung wegen wird am Freitag den 4. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Notars, Kaiserstraße 124a im 2. Stock, nachbeschriebenes Haus, und zwar: das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 46 (früher Lindenstraße Nr. 2), einerseits neben Stadtgemeinde, anderseits neben Rechtsanwalt Dr. Friedberg gelegene 2stöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und sonstiger liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich Grund und Boden, taxirt zu 62000 M öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Karlsruhe, den 24. Mai 1886. Der Großh. Notar **J. Bender.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse der Johann Keller Ehefrau, Karoline geb. Mäule von hier, nachbeschriebene Liegenschaft am

Dienstag den 8. Juni l. J., früh 9 Uhr, in dem Rathhause zu Karlsruhe (Commissionszimmer) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird. L. B. Nr. 497. 15 Ar 47 Meter Ackerland im Sommerstrich (jezt Karlsruher Gemarkung), neben Wilhelm Wörner, Philipp Baumann und Heinrich Glasner, geschätzt zu 2000 M. Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Mai 1886. Großh. Notar **Mathys.**

3.1.

Das Landen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Resteten Leo Kober Ehefrau, Justina geb. Weber in Daslanden, wird der Theilung wegen nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 7. Juni l. J., früh 8 Uhr, in dem Rathhause zu Daslanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen,

wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 417. 4 Ar 31 Meter Ortsetzer mit einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer, Stallung, Hofraum und Garten, in der vordern Straße in Daslanden gelegen, neben Johann Bohner II und der Gemeinde. Schätzungspreis 2800 M. Karlsruhe-Mühlburg, 19. Mai 1886.

Großh. Notar
Mathys.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 37, eine Treppe hoch, ist eine große, freundliche Wohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern, 2 Mansarden mit Gas- und Wasserleitung, großem Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Amalienstraße 71 ist im 2. Stock eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bürgerstraße 12 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. Juli die Bel-Stage von 5-6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhladen.

— Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

* Eichenstraße 83 ist der 2. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Küche, Keller mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Bahringersstraße ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In der Bismarckstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 2, 2. Stock.

* 3.3. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, ist ver 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 253 im zweiten Stock.

— Im Neubau Müppurrerstraße 52 und 52a sind Wohnungen im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche,

im 3. und 2. Stock von 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 8.

* 3.2. Wegen Verletzung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör und Stallung für 3 Pferde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

2.1. Durlach. Eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern sammt Zugehör, mit hübschem Vorgärtchen, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, ist an eine ruhige Familie oder an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 34.

3.2. Ecke der Schiller- und Kaiserstraße ist der 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

* Eine schöne, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock.

Zu vermieten.

Der 3. Stock Steinstraße 29, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist hübsch gelegen und besteht aus schönen, großen Räumlichkeiten.

In der Villa

Ecke der Fichtelstraße und Mühlburger Allee ist der 2. Stock von 5-7 Zimmern, Badezimmer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Bel-Stage

Kaiserstraße 82, bestehend aus 6 Zimmern etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Gebrüder Faber. 2.2.

Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.3. Sofort oder auf 1. Juni ist in sehr lebhafter Geschäftslage ein Laden mit beigelegter Wohnung nebst Einrichtung für Viktualien, Gemüse, Flaschenbier etc. zu mäßigem Mietzins zu vergeben. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 2. Stock.

Wohnungs-Gefuche.

3.3. Für eine kleine Familie wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten sind Karl-Friedrichstraße 20, parterre, abzugeben.

* Auf 1. Juni wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man in Steinstraße 15, 2. Stock, zu senden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Im westlichen Stadttheile, nächst der Westendstraße, sind zwei gut möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf Verlangen mit Dienerzimmer, bis 1. Juni oder früher an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Adlerstraße 16 ist auf 1. Juni ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 42, eine Treppe hoch, ganz nahe bei der Adlerstraße, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen mit guter Bedienung um billigen Preis zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist ein helles Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Westendstraße 12 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Madonnenstraße 42 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Wilhelmstraße 59 ist im 3. Stock ein schönes, zweifensitziges, unmoblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Mansarde, auf 1. Juni zu vermieten.

* Marienstraße 32 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

An ein solches Frauenzimmer ist in der Westendstraße ein hübsches Zimmer billig zu vermieten. Es kann möbliert oder unmöbliert — jedoch in jedem Falle nur ohne Bett und Bedienung — abgegeben werden. Adressen werden unter Nr. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Anerbieten.

* Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung. Näheres Bahnhofstraße 42 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle: Fischstraße 72 im 2. Stock.

Auf sogleich wird ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 3.

* Ein junges, braves, einfaches Mädchen wird in den Dienst gesucht: Müppurrerstraße 23 B im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen geeigneten Alters sucht Stelle, am liebsten in einer Kaffeeküche. Zu erfragen Waldhornstraße 19 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 42 im 2. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Theilhaber-Gesuch.

3.3. Zum Betrieb einer sehr gut rentirenden Fabrikation wird sofort ein Theilhaber (activ oder passiv) mit geringer Kapital-Einlage gesucht. Das betreffende Geschäft ist von Risiko ausgeschlossen und wird für die Einlage genügende Sicherheit geboten. Gefällige Offerten sind bei R. Hügle, Geschäfts-Agent hier, Bähringerstr. 55, abzugeben und Auskunft zu erheben.

Eine tüchtige Verkäuferin

mit guter Figur, welche das Kleidermachen erlernt hat, wird in ein Manufakturwaaren- und Damenconfections-Geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 733 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Amme-Gesuch.

Gesucht wird eine kräftige, gesunde Amme, welche schon 1/2 Jahr gestillt hat. Gehalt ca. 50 Mark monatlich. Zu melden bei Herrn Dr. v. Seyfried, Kaiserstraße 168, 2 Uhr Nachmittags. 4.2.

Kellnerinnen, bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

*2.1. Eine solide, durchaus tüchtige Köchin, welche sich allen Arbeiten unterzieht, schön bügeln und nähen kann, wird gesucht. Näheres Douglasstraße 7 im 2. Stock.

3.1. Ein gut empfohlener **Ausläufer** (ledig), welcher beim Militär gedient hat, kann Stellung erhalten: Amalienstraße 57.

Beschäftigungs-Anträge.

Zwei Frauen werden zum Waschen und Putzen gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 3.

Tüchtige Mädchen oder junge Frauen, welche im Serviren gut bewandert sind, werden für Sonntags zur Ausbülfe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welche im Kleidermachen gut bewandert sind, finden sofort Beschäftigung: Erbprinzenstraße 23.

Seiger-Stelle-Gesuch.

3.1. Ein gut empfohlener Mann, Maschinen-schlosser, sehr zuverlässig, sucht Stelle als Seiger oder Maschinist. Zu erfragen Kronenstraße 3.

* **Eine tüchtige Kleidermacherin** könnte noch Kunden annehmen in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 66 im 2. Stock.

Bügel-Geschäft.

Hierdurch bringe ich mein Wasch- und Bügel-geschäft ganz ergebenst in Erinnerung und empfehle mich den hiesigen Damen in jeder Art der Weiß-wäsche. Auch sichere ich reelle und billige Bedienung zu. Achtungsvoll Frau Hängerle, Durlacherstraße 103, Vorderhaus, 2. Stock. *3.2.

Gefunden.

* In Karlsruhe wurde Geld gefunden. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Müppurr, Haus Nr. 64, bei Michael Fischer.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein rentables Haus mit 3 Wohnungen im westlichen Stadttheil ist für 22000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine freistehende Villa,

sehr solid gebaut, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Häuser, mehrere kleine, im Preise von 9000, 10000, 12000 und 14000 Mark, sind zu verkaufen. Große in allen Preislagen. Urban Schmitt, Biegenstraße 4. 6.4.

Ein dreistöckiges **Gebäude** mit Garten, in freier Lage, ist billig zu verkaufen. Jeder Stock enthält 6 geräumige Zimmer und Küche. Mansarden u. Trocken-speicher vorhanden. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Schwein-Verkauf.

*2.2. Ein sehr schweres Schwein ist zu verkaufen in Müppurr, Haus Nr. 42.

Billig zu verkaufen:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 2 Flügelhörner, | 1 Crucifix, |
| 1 Guitare, | 3 Delbrudbilder, |
| 2 Violinen, | 1 Spiegel, |
| 1 Flöte, | 1 Markenalbum, |
| 1 Clarinette, | 1 Reisekoffer, |
| 1 Nähmaschine, | 1 Regulator, |
| 1 Hydropumpe, | 2 Blumengestelle: |
- Kaiserstraße 40 im Cigarrenladen. 3.3.

Plüsch-Garnitur.

2.1. Eine neue, hübsche, solid angefertigte Plüsch-Garnitur: 1 Sopha mit 6 Stühlen, nußbaumpolirt, wird sehr preiswürdig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden.

Zu verkaufen:

ein F-Bombardon, ein Flügelhorn und zwei gebrauchte Trompeten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

— Gut erhaltene Trottoirplatten und Schachtfassungen 70/40 werden billig abgegeben: Kaiserstraße 154 im Laden links.

— Ein gut gespieltes **Violin-Cello** ist um den Preis von 50 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Luthenstraße 37 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

3.2. Ein sehr schönes Büffet, 1 Schreibsekretär, Wasch- und andere Kommoden, edige und runde Tische, alle Arten Stühle, Kanapees und ganze Garnituren, Gasleuchten, vollständige Betten sowie auch eine sehr schöne Schmetterlingsammlung unter Glas sind preiswürdig zu verkaufen: Waldstraße 7.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise

Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringfabrikant,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Sondaselbst werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

Gesucht

wird ein Viktualien-Geschäft zu kaufen oder ein dafür passendes Lokal mit geräumigem Keller zu mieten. Offerten unter Nr. 2 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

Kleider, Betten und Möbel
werden angekauft und gut bezahlt.
Fr. Schlegmann, Waldstraße 7.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Stiefel, Gold, Silber, allerlei Sorten zahlt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14. *5.5.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 60.

Saufpoffen,
zum Kochen eingerichtet, mit Rohr, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kaiser-Mlee 283 im 2. Stock.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbrennerthor abzugeben.
4.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.
Mit dem 1. Juni beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.
In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.
Sophie Helbling,
4.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Capweine,
vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.
Grossh. Hofapotheke.

Sehr guten 1885er Fischwein,
für dessen Reinheit ich garantire, à 30 Pfennig per Liter in Fässchen von 40 Litern an, halte bestens empfohlen. 2.2.
Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.
Proben werden gerne abgegeben.

Schwarzen Thee (feinsten Souchong),
2.1. offen, empfiehlt
J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Emser und Selters Wasser, Carlsbader, Marienbader, Wildunger Wasser, Apollinaris, Bichy, Ofener und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie Stahlwasser in frischer Füllung empfiehlt die Mineralwasser-Fabrik
G. Schwindt sen.,
 5.3. Amalienstraße 34.

Frische
Felchen
 per Stück 90 Pfennig
 bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Geräuchertes
Störfleisch
 per Pfund M. 1.60
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Winteroll & Chret's
 deutsche und französische Suppen-
 Einlagen, sowie Hafer- und Gerstenschleim-Wehl, beste Kindernährmittel, sind in hochfeiner Waare zu haben bei
Wilhelm Wiessner, 3.3.
 50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Grünwinkler Spargeln,
 Erträgniß der Sinner'schen Anlagen,
 Tagespreis 35 Pf. per Pfund,
Suppenspargeln
 15 Pf. per Pfund
 bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechten Emmenthaler,
 vollsaftig, feinste Qualität, empfiehlt
Christ. Grimm,
 3.2. Kaiserstraße 36.

Monsheimer
Nahm-Käse,
 auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert überrassend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.
Fried. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Münchener
Exportlagerbier
 (Bacherl'sche Brauerei)
 empfiehlt in Flaschen 12.2.
Victor Merkle.

Limburgerkäse
 zum Streichen per Pfund 33 Pf. empfiehlt
Christ. Grimm,
 3.2. Kaiserstraße 36.

Feinsten
Natureltafelsenf,
 sowie täglich frischen Estragonsenf empfiehlt
J. J. Samsreither,
 Senffabrikation, Herrenstraße 15.

Vellchen-Seife, Rosen-Seife
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf. **Julius Dehn,** Zähringerstrasse 55. 6.5.

Prima Kernseife
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Christ. Grimm,
 3.2. Kaiserstraße 36.

≡ **Stassfurter Badesalz** ≡
 empfiehlt 3.3.
Carl Roth, Droguerie.

≡ **Desinfektions-Mittel** ≡
 empfiehlt 3.3.
Carl Roth, Droguerie.

Rhenser Mineral-Brunnen.
 Balmologische Frankfurt Ausstellung 1881.
 Vorzügliches Tafelwasser. Diätetisches Getränk.
 Künftig in Karlsruhe bei **Baum & Bassler,** Zähringerstrasse 71, sowie in allen Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen. 20.5.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe.
 Verkäufe von heute an, um schnell damit zu räumen, sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.
P. Dillenberger,
 7 Epitalstraße 7.

≡ **Für junge Damen.** ≡
 Unser Engros-Haus in Frankfurt a. M. kaufte vor einigen Tagen einen Posten von circa 1000 hochmodernen Damen-Jaquettes und Paletots in prachtvollen Fantasiefarben, wovon dem hiesigen Geschäft circa 250 Stück zum Verkauf übertragen sind. Der vorgerückten Saison halber werden dieselben zu dem festen Preise à M. 6, M. 7, M. 8, M. 10, 11 und 12 M. per Stück abgegeben, der wirkliche Werth ist mindestens das Doppelte. Jaquettes von voriger Saison werden à M. 3 verkauft.
W. Fuhrländer Nachfolger,
 Karlsruhe,
 3.2. 54 Kaiserstraße 54.

Schwämme
 sind eine große Partie eingetroffen und empfehle solche billigst. 3.3.
Carl Roth, Droguerie.
Delfarben u. Firnisse,
 fertig zum Anstrich, empfiehlt
Carl Roth, Materialwaarenhdlg.

Ritterstraße 4, am Zirkel.
Seiden- und Tricot-Handschuhe
 von 15 Pf. bis 5 M.,
Strümpfe, Socken, Taschentücher, Hemden-Einsätze, Kragen, Krausen, Eoharpes, Flokus, Barben, Lavallières, Wäsche und Schürzen,
 auf's Beste sortirt, empfiehlt billigst
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

A. H. A. Bergmann's Zahnpräparate,

als:
Odontine, Zahnseife, Zahntinktur,
 dickflüssig, das Beste und seinem Zweck Ent-
 sprechende, was es für die Zähne gibt, empfiehlt

G. Puder, Hoftheater-Friseur,
 2.2. 4 Lammstraße 4.

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,

Waldstraße 35.

Für Touristen

empfehlen wir 4.4.

beste Union-Schweisssocken

ohne Naht,

dünne baumwollene Socken

ohne Naht,

per Dutzend Mk. 2.-

Gummiwäsche, Normalwäsche
 (Benger'sches Fabrikat und eigenes System).

Himmelheber & Vier,

Wäscheabrik.

Federn u. Flaum.

Anfertigung von **Betten.**

Uebnahme von

Braut- und Kinder-Aussteuern.

Strengste Solidität u. billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Portemonnaies

empfehl in reicher Auswahl

Laise Wolf, Wwe.,

4. Karl-Friedrichstraße 4. 6.4.



Hochzeits-, Verlobungs-

und Gelegenheits-Geschenke,

neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse,

zu billigsten Preisen

empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant.

Koffer und Taschen,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt

F. Klinger, Sattler,

Kaiserstraße 41.

Baderollen von 50 Pf. an,

Schwammbeutel,

Waschhandschuhe und Lappen,

Bade- und Toiletteschwämme,

Haar-, Zahn- und Nagelbürsten,

Toilettespiegel,

Friseerkämme

empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Zimmermann,

Kaiserstraße 237.

Oscar Laffert Nachf.,

= Klavierdepot. =

Miethe mit Gesäherwerb. Bestes System.

Kaiserstraße 114.

Johannes Steltz in Karlsruhe

empfehl zu den allerbilligsten Engros-Preisen:

Normal-Tricot-Leibwäsche

nach System Prof. Dr. Jäger

(mit gesetzlich geschützter Fabrikmarke)

in porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effect und bekanntem hygienisch richtigen Schnitt aus reiner bester Schafwolle in ächt naturbraunen Melangen.

Normal-Unterkleider: Hemden, Nachthemden (unentbehrlich auf Reisen), Unterbeinkleider, Unterjacken, Leibbinden, Schlaf- und Reisedecken etc. zu Originalpreisen.

Prospekte und Preiscourante gratis und franco nach allen Orten.

Haupt-Niederlage

von

Dr. Lahmann's

Reform-Baumwoll-Kleidung

(Leib- und Bettwäsche).

Herr Dr. Lahmann, auf dem Gebiete der Heilkunde und Ernährungsfrage als Reform bekant, hat auch auf dem Gebiete der Bekleidungs-Hygiene Grosses geleistet.

Das Ungesunde der heutigen Leinen- und Baumwollkleidung für Leib- und Bettwäsche ist nicht in dem Stoff, sondern in der Art der Herstellung zu suchen. Die Reform-Baumwollkleidung hat alle Vorzüge der Tricotwollkleidung, ist trocken, weich und warm, wie diese, von angenehmer, weissgelber Naturfarbe, hat aber nicht die Nachteile der Wolle, ist namentlich viel dauerhafter, filzt nicht, geht in der Wäsche nicht ein und reizt die Haut nicht.

Sämtliche Artikel, als: Herren- und Damen-Hemden, Unterbeinkleider, Bett-Wäsche etc. sind schön, mit Sorgfalt angefertigt und geben eine vortreffliche Sommer- und Winter-Wäsche.

Der Preis dieser Gegenstände stellt sich — bei einer vielleicht vierfachen Dauerhaftigkeit — bedeutend billiger, als derjenige der Woll-Wäsche und findet grossartigen Beifall und Absatz.

Prospekte, Preiscourante und jegliche weitere Erläuterung darüber bei

Johannes Steltz in Karlsruhe,

Waldstrasse 42,

neben der Allgemeinen Versorgungsanstalt.

3.2.

Dänische Damenhandschuhe

vorzüglichster Qualität,

mit 4 Knöpfen à Mk. 2.-,

6 Knopflang Mousq. à Mk. 2.50,

8 Knopflang Mousq. à Mk. 3.-,

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

Reste von Brüsselsteppichen,

als Bettvorlagen geeignet,

weit unter Preis, empfehlen

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

5.4.

Preis-Verzeichniß

für div. Kurzwaaren:

Maschinen-Faden, 1^o Qualität, große Rolle 500 Yds. 14 Pf.,

Maschinen-Seide, schwarz und farbig, die Rolle 10 Pf.,

Tailen-Stäbchen in allen Größen, das Duzend 15 Pf.,

Schweißblätter mit Gummeinlage, 1^o Waare, das Paar 10 Pf.;

ferner offerire:

Schmelzgimpfen, 1^o Waare, das Meter von 5 Pf. an,

Franzen in Seide und Chenille, das Meter von 30 Pf. an,

Seidene Spitzen, 1^o Waare, von 15 Pf. das Meter an,

Wollspitzen, 1^o Waare, das Meter von 10 Pf. an,

Kleiderknöpfe, das Duzend von 5 Pf. an.

Große Auswahl. Feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.

Sebastian Münich,

Möbel- und Zimmertapezier,
Hirschstraße 12,

empfehl ich zur sorgfältigen Ausführung von Zimmertapezierarbeiten. Reich haltige Auswahl lithographirter u. gezeichneter Entwürfe für Decken, Corridore u. s. w. Uebernahme jeder Art Polster- und Dekorationsarbeiten.

Gleichzeitig bringe mein **Tapetenlager**, welches eine gute Auswahl zu hier billigsten Preisen bietet, in empfehlende Erinnerung.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfehl ich

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Kochgeschirr,

verzinkt, emaillirt, geschliffen und in Messing, empfehl ich in großer Auswahl 2.2.

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Techn. Hochschule.

Karl Breining,

Kronenstraße 2,
nächt dem Stadel.

Installations-Geschäft für Gas- und Wasserleitungen. Laden & Sandblecherei, saubere, reelle Arbeit Reparaturen rasch u. billig. 6.6.

Reparaturen

an Schiefer-, Holzcement- und Dachpappe-Dächern werden prompt und billigst ausgeführt.

Dachdeckungs-geschäft Fr. Köster,

Müppurerstraße 94.

Die **Chemische Waschanstalt und Kunstfärberei**

65.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehl ich bei prompter und billigster Ausführung

Chemische Reinigung

von Herren- u. Damenkleidern, Teppichen, Decken zc.

Färberei und Wascherei

von Strauß- und Pinselwedern.

Tüll-Vorhänge

werden gewaschen, crème oder écru gefärbt und auf „neu“ appretirt.

Eisfabrik Karlsruhe

Louis Benzinger

empfehl ich zur Lieferung von

künstlichem Krystall-Eis.

Abonnements können täglich begonnen werden.



Hammer & Helbling,

155 Kaiserstraße 155,

empfehlen



feuerfeste Porzellan-Kochtöpfe mit Metallumhüllung.

Die Kochtöpfe bestehen aus feuerfester Porzellanmasse mit reiner Porzellan-glasur. Zur Bereitung von Speisen für Kranke besonders zu empfehlen.



Herd-fabrik von Itte & Ganz,

41 Spitalstraße 41,

empfehl ich ihre Sparkochherde in großer Auswahl zu billigen Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger Garantie.

Geschildlich geschützt.

41.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfenninge } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn**, **W. L. Schwaab**.

8.5. Besonders zur jetzigen Jahreszeit ist eine mehrwöchentliche Kur mit Strassburger Mineralwasser sehr zu empfehlen.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler**.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren, Nerventöden. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7—8 Stunden angefertigt und für feinstes Eigen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Karlstraße 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

Sparkochherde

2.2. bester Konstruktion

empfiehlt von Mark 26 an unter Garantie

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Techn. Hochschule.

Torlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz fein gespalten und sehr dürr, per Ster M. 9.— empfiehlt

E. Winter jr.,

3.3. Augartenstraße 24.

Weißbuchenholz

vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet, ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Ctr. à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Hofbräuhaus

Kaiserstraße 132. 10.7.

Restauration I. Manges.

Karl Schellmann.

Hotel Victoria

empfiehlt seine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.
52.6. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schönschreiben in allen Schriftarten.

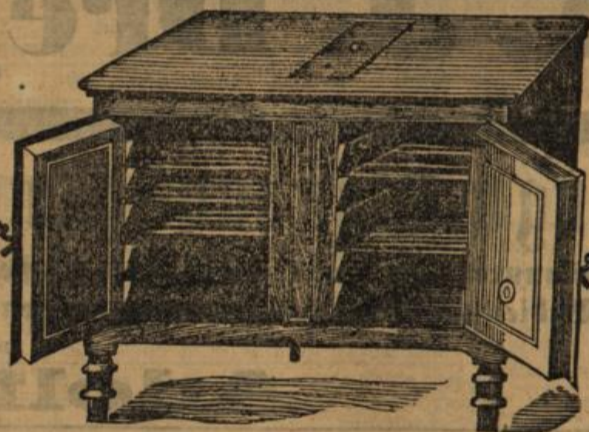
Meine neueste Methode, wodurch **Erwachsene** und **Kinder** ein **flares Verständnis** schriftlicher **Schönheitsformen** leicht und **sicher erlangen** und befähigt werden, durch dieses Verständnis die **Schönheitsformen selbst** zu finden, hat nunmehr noch größeren Beifall gefunden und bei Vielen ein **besonderes Interesse** erweckt, seitdem ich die ihr unterstellte **wissenschaftliche Grundlage** bekannt mache, deren Mittheilung ich anfangs überflüssig hielt.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

3.2. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.



Eisschränke

eigenes Fabrikat,
bestes System,
vorzügliche Ausführung,
billigste Bezugsquelle.

Anselment & Maier,

2.2. Zähringerstraße 59.

Café Hunold.

Mittwoch den 26. Mai

grosse humoristische Soirée
der Wiener Specials und Instrumental-Humoristen

Horzini mit Gesellschaft.

* NB. Ich erlaube mir, speziell auf meine 9 verschiedenen, ganz neuen Instrumente aufmerksam zu machen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Brauerei Bischoff.

Mittwoch den 26. Mai, Anfang 8 Uhr,

National-Concert

der wirklichen Tyroler Zillertaler Sängers **Velt Rahm** und Fräulein **Kathi** im National-Costüm.

Außerordentlich günstiger, noch nie dagewesener
Gelegenheitskauf.

Sämmtliche Neuheiten der **Frühjahrs-Saison** in rein wollenen, durchaus soliden **Damenkleiderstoffen.**

Eine große Parthie doppeltbreite **Crêpe royal** mit seidenen Borduren, statt Mk. 2.—, für nur Mk. 1.— per Meter.

Eine große Parthie **Composé, Caro** und **Rayé** in vorzüglicher Qualität, statt Mk. 2.—, für nur Mk. 1.30 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Etamine, Prima**, mit Fantasie-Bordure, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Neiges** mit Seide, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Noppé wool**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Tafft Cheviot**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Eine große Parthie doppeltbreite, rein wollene **Etamine Jacquard**, statt Mk. 3.50, für nur Mk. 1.75 per Meter.

Ergebenst

A. J. Dreyfuss.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
 Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Einladung.

Die Wahlberechtigten der Handelskammer aus dem Wahlbezirkte Karlsruhe werden hiermit auf heute **Mittwoch den 26. Mai**, Abends 7 1/2 Uhr, zu einer Besprechung, betreffend die am nächsten Montag stattfindende Erneuerungs- und Ergänzungswahl von Mitgliedern der Handelskammer, in das Lokal der Handelskammer (Karl-Friedrichstraße 30) freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1886.

Mehrere Wahlberechtigte.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.